

dem Schauspieler Wilkes Booth, einem fanatischen Anhänger des Südens, durch einen Schuß in den Hinterkopf derartig verwundet, daß er am Morgen des folgenden Tages starb. Zur selbigen Stunde machte ein gewisser Payne einen Mordanschlag auf den Staats-Secretär Seward, dem er in seiner Wohnung mehrere, jedoch nicht tödtliche Dolchstiche beibrachte. Andere Mordanschläge scheiterten theils daran, daß zufälliger Weise die auserkorenen Opfer nicht in ihren Wohnungen anwesend waren, theils daß die betreffenden Verschworenen im entscheidenden Moment vor der Ausführung der That zurückschreckten. Die Untersuchung ergab, daß eine große Anzahl von Personen in die Verschwörung verwickelt gewesen war, deren Zweck kein anderer sein konnte, als durch Beseitigung der hervorragenden Persönlichkeiten unter den Leitern der Union der bereits verlorenen Sache der Conföderirten einen neuen Aufschwung zu geben. Der Mörder des Präsidenten war in der ersten Verwirrung aus dem Theater entkommen, aber einige Tage nachher ward er aufgespürt und, nachdem er sich selbst durch einen tödtlichen Schuß verwundet hatte, verhaftet; vier der Schuld überführte Verschworene wurden zum Strang, die übrigen zu schweren Kerkerstrafen verurtheilt, und die meisten Mitglieder der conföderirten Regierung als Mitwisser des scheußlichen Complottes verhaftet. Der Verfassung gemäß, übernahm der bisherige Vice-Präsident Andrew Johnson (früher Schneider, später Gouverneur von Tennessee) die Präsidentschaft. Er war augenscheinlich bestrebt, an den bisher von Lincoln befolgten Grundsätzen wenigstens für die nächste Zeit festzuhalten; alle Beschränkungen des Binnenhandels, so wie die Ausfuhrverbote von Waffen, Munition, Pferden, Rindvieh wurden aufgehoben, um durch eine möglichst rasche Wiederherstellung des Verkehrs den im Süden herrschenden Nothstand schnell zu beseitigen und die Gemüther zu versöhnen. Zu diesem letzteren Zwecke erschien am 29. Mai die Proclamation einer Amnestie, allerdings mit zahlreichen Ausnahmen; aber allen von derselben Ausgeschlossenen wurde es freigestellt, ein Begnadigungsgesuch an den Präsidenten zu richten, wovon General Lee und andere hervorragende Leiter der Conföderation Gebrauch machten, und sie wurden ohne Weiteres begnadigt. Zugleich ward die Unionsarmee vermindert und nur 100,000 Mann zur Besetzung der Südstaaten beibehalten; die Flotte war schon seit Anfang des Jahres von 530 auf 117 Schiffe reducirt worden. So konnte denn das Kriegsbudget von 516 auf 33 Mill. Dollars verringert werden. Im März 1866 hat der Congress das Gesetz angenommen, welches allen Bürgern aller Staaten ohne Unterschied der Race den vollen Genuß der Civilrechte sichert. Dieser Beschluß macht alle Bürger gleich vor dem Gesetz, mit Ausnahme des Wahlrechtes.